

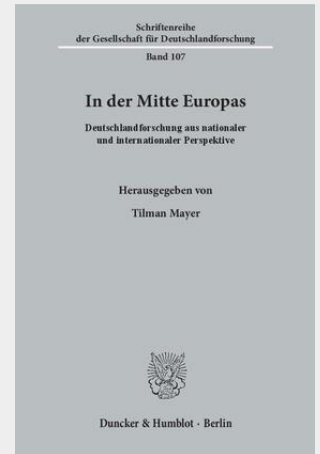
Mayer

In der Mitte Europas

Deutschlandforschung aus nationaler und internationaler Perspektive

In den Jahren 2014 und 2015 konnte man auf 25 Jahre Wiedervereinigung zurückschauen – Deutschlandforschung aktuell: So zum Beispiel den Euro analysieren, dessen Karriere – aller Dementi zum Trotz – mit der Wiedervereinigung zu tun hat. Feststellen, dass auf Deutschland eine kohäsive Aufgabe zukommt, von der Mitte aus für den Zusammenhalt in Europa zu sorgen. Erwartungen richten sich auch nach der Bonn-Ära – aus der die Wiedervereinigung hervorging und die von ihr gemanagt wurde! – auf die 'Berliner Republik', die jedenfalls unter besseren Auspizien existiert als die wortähnliche 'Weimarer Republik'. Und aus österreichischer, Wiener Perspektive erklärt zu bekommen, warum Berlin nicht Bonn ist, ist apart. Sachsen z.B. ist ein Bundesland, das eine leistungs- und konkurrenzfähige Region wurde. Welches geschichtspolitische Selbstverständnis gibt es im 'neuen Deutschland'? Und abschließend wird aus Perspektiven dreier Länder eruiert, wie im 25-Jahre-Zeitraum retrospektiv wie prospektiv Neues zu Tage gefördert wurde.

'In the Centre of Europe' Are there after 25 years of reunification still open questions? Is the Euro of german background and origin? The so called Berlin Republic: is it determined by the Bonn Republic? Should there really be any further research on the reunified Germany? What about Germany's role in the centre of Europe? Is it fully saturated?



89,90 €
84,02 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783428148899
Medium: Buch
ISBN: 978-3-428-14889-9
Verlag: Duncker & Humblot GmbH
Erscheinungstermin: 31.03.2016
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2016
Serie: Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 266 g
Seiten: 189
Format (B x H): 159 x 233 mm

